



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09004

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 4/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

19.06.2009

## Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im April 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Im Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

### Zeichenerklärung:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden  |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten   |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

## Insgesamt (einschl. Camping)

### 2009

Januar	843,3	– 6,5	136,8	– 10,7	2 309,8	– 4,3	322,4	– 10,5	2,7
Februar	931,9	– 8,8	176,9	– 6,8	2 460,2	– 7,0	423,8	– 3,1	2,6
März	1 122,9	+ 0,5	184,3	– 8,9	2 809,1	– 5,1	421,9	– 4,9	2,5
April	1 285,7	– 3,7	258,7	– 2,8	3 387,7	+ 2,5	557,2	– 5,9	2,6
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## darunter: Hotellerie

### 2009

Januar	704,5	– 6,5	130,2	– 10,6	1 477,3	– 5,0	287,4	– 10,9	2,1
Februar	781,5	– 8,2	165,9	– 6,8	1 597,3	– 6,4	369,9	– 2,9	2,0
März	945,9	+ 2,2	173,3	– 8,0	1 856,3	– 0,5	375,3	– 4,0	2,0
April	1 019,7	– 7,0	227,3	– 5,9	2 092,1	– 3,6	455,2	– 11,6	2,1
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## 2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im April 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			April 2009	Januar bis April 2009			April 2009	Januar bis April 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>6 918</b>	<b>372 503</b>	<b>30,5</b>	<b>27,4</b>	<b>5 128</b>	<b>211 596</b>	<b>33,1</b>	<b>28,8</b>
Hotels	1 791	123 574	36,4	32,1	1 791	123 574	36,4	32,1
Hotels garnis	1 039	34 525	34,2	30,3	1 039	34 525	34,2	30,3
Gasthöfe	1 805	40 197	23,0	18,7	1 805	40 197	23,0	18,7
Pensionen	493	13 300	30,0	25,3	493	13 300	30,0	25,3
Erholungs- und Ferienheime	327	18 213	30,2	23,7	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 031	16,9	9,9	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	638	15 641	23,3	16,4	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	303	16 931	28,9	19,6	X	X	X	X
Campingplätze	252	75 800	9,3	5,1	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	152	22 939	81,6	76,4	X	X	X	X
Schulungsheime	113	9 352	34,6	33,9	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>6 918</b>	<b>372 503</b>	<b>30,5</b>	<b>27,4</b>	<b>5 128</b>	<b>211 596</b>	<b>33,1</b>	<b>28,8</b>
Mineral- und Moorbäder	652	41 196	43,3	37,6	437	17 403	33,9	27,4
Heilklimatische Kurorte	490	26 178	31,9	31,5	309	12 202	31,3	29,8
Kneippkurorte	216	11 704	45,2	38,0	163	6 872	46,3	37,3
Heilbäder zusammen	1 358	79 078	39,8	35,7	909	36 477	35,4	30,0
Luftkurorte	927	45 042	23,7	20,0	586	18 287	26,4	23,8
Erholungsorte	1 400	70 570	26,9	21,8	941	31 729	34,2	23,4
Sonstige Gemeinden	3 233	177 813	29,5	27,3	2 692	125 103	33,1	30,4
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>6 918</b>	<b>372 503</b>	<b>30,5</b>	<b>27,4</b>	<b>5 128</b>	<b>211 596</b>	<b>33,1</b>	<b>28,8</b>
Nördlicher Schwarzwald	945	49 726	31,1	27,4	715	30 555	34,1	30,0
Mittlerer Schwarzwald	850	44 318	31,6	24,3	585	23 156	35,2	24,8
Südlicher Schwarzwald	1 483	73 708	30,0	26,0	1 023	36 046	34,0	29,3
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>3 278</b>	<b>167 752</b>	<b>30,8</b>	<b>26,0</b>	<b>2 323</b>	<b>89 757</b>	<b>34,3</b>	<b>28,4</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 142	64 865	28,8	26,8	890	38 615	31,5	27,6
Region Stuttgart	818	49 180	31,4	31,8	708	41 354	31,6	32,7
Schwäbische Alb	731	33 534	26,6	24,7	531	18 447	29,3	28,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	314	16 785	42,8	39,9	217	6 816	32,6	26,7
Bodensee	570	36 868	29,1	25,0	409	15 036	39,9	26,0
Hegau	65	3 519	31,0	23,6	50	1 571	22,2	18,7
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>949</b>	<b>57 172</b>	<b>33,2</b>	<b>30,6</b>	<b>676</b>	<b>23 423</b>	<b>36,6</b>	<b>25,7</b>

**3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im April 2009 nach Betriebsarten,  
Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 285,7</b>	<b>– 3,7</b>	<b>258,7</b>	<b>– 2,8</b>	<b>3 387,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>557,2</b>	<b>– 5,9</b>
Hotels	677,7	– 9,6	169,3	– 6,6	1 343,2	– 4,8	328,1	– 11,3
Hotels garnis	168,1	– 3,6	31,2	– 6,0	353,2	– 5,8	67,1	– 16,9
Gasthöfe	129,7	+ 0,1	18,4	– 0,3	276,3	+ 1,5	39,5	– 2,9
Pensionen	44,2	+ 3,2	8,4	– 3,5	119,4	+ 5,7	20,5	– 13,6
Erholungs- und Ferienheime	51,8	– 6,2	1,8	+ 13,2	163,3	+ 13,2	8,6	+ 54,8
Ferienzentren	1,5	+ 76,1	0,3	+ 16,3	10,3	+ 68,2	2,3	+ 7,6
Ferienhäuser, -wohnungen	21,3	+ 49,2	2,4	+ 11,3	109,0	+ 57,1	12,3	+ 13,0
Jugendherbergen und Hütten	60,7	+ 5,6	9,1	+ 7,8	146,4	+ 17,1	19,0	– 3,0
Campingplätze	62,9	+ 98,4	15,6	+ 57,4	208,4	+ 119,4	41,8	+ 99,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	29,6	– 5,5	1,1	+ 14,9	561,6	– 5,0	9,6	+ 6,0
Schulungsheime	38,1	– 20,5	1,1	– 13,5	96,4	– 7,7	8,4	– 6,1
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 285,7</b>	<b>– 3,7</b>	<b>258,7</b>	<b>– 2,8</b>	<b>3 387,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>557,2</b>	<b>– 5,9</b>
Mineral- und Moorbäder	104,7	– 3,2	18,7	– 2,5	532,1	– 2,0	48,4	– 6,1
Heilklimatische Kurorte	55,3	+ 6,8	13,7	+ 11,5	245,9	+ 10,7	40,1	+ 19,0
Kneippkurorte	44,5	+ 21,1	6,4	+ 5,0	158,5	+ 22,7	18,8	+ 10,3
Heilbäder zusammen	204,5	+ 4,0	38,9	+ 3,3	936,5	+ 4,7	107,3	+ 4,9
Luftkurorte	88,6	+ 12,7	13,7	+ 22,4	318,8	+ 29,0	43,9	+ 30,0
Erholungsorte	221,6	+ 21,0	52,2	+ 37,6	565,5	+ 26,4	87,1	+ 27,6
Sonstige Gemeinden	771,0	– 12,0	154,0	– 14,2	1 566,8	– 8,7	319,0	– 17,7
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 285,7</b>	<b>– 3,7</b>	<b>258,7</b>	<b>– 2,8</b>	<b>3 387,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>557,2</b>	<b>– 5,9</b>
Nördlicher Schwarzwald	167,7	– 3,8	30,3	+ 6,3	460,5	+ 6,8	67,8	+ 7,0
Mittlerer Schwarzwald	154,2	+ 21,1	50,3	+ 32,0	418,2	+ 21,6	91,1	+ 27,2
Südlicher Schwarzwald	207,1	+ 6,8	49,2	– 0,5	659,6	+ 11,1	122,1	– 4,7
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>529,0</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>129,7</b>	<b>+ 11,9</b>	<b>1 538,3</b>	<b>+ 12,4</b>	<b>281,0</b>	<b>+ 6,8</b>
Nördliches Baden-Württemberg	231,5	– 14,0	44,9	– 20,9	559,2	– 7,2	87,7	– 20,7
Region Stuttgart	235,0	– 20,0	44,2	– 20,0	461,0	– 19,8	98,4	– 23,4
Schwäbische Alb	118,1	– 11,3	15,6	– 19,8	266,8	– 8,0	32,8	– 27,1
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	51,7	+ 1,3	6,0	+ 22,5	213,1	+ 1,1	14,8	+ 23,9
Bodensee	112,0	+ 32,9	16,6	+ 35,6	316,4	+ 38,8	37,5	+ 35,8
Hegau	8,4	+ 5,9	1,6	– 2,7	32,8	+ 8,1	5,0	– 6,7
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>172,1</b>	<b>+ 20,1</b>	<b>24,2</b>	<b>+ 28,9</b>	<b>562,3</b>	<b>+ 19,9</b>	<b>57,3</b>	<b>+ 27,6</b>

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im April 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 019,7</b>	<b>– 7,0</b>	<b>227,3</b>	<b>– 5,9</b>	<b>2 092,1</b>	<b>– 3,6</b>	<b>455,2</b>	<b>– 11,6</b>
Hotels	677,7	– 9,6	169,3	– 6,6	1 343,2	– 4,8	328,1	– 11,3
Hotels garnis	168,1	– 3,6	31,2	– 6,0	353,2	– 5,8	67,1	– 16,9
Gasthöfe	129,7	+ 0,1	18,4	– 0,3	276,3	+ 1,5	39,5	– 2,9
Pensionen	44,2	+ 3,2	8,4	– 3,5	119,4	+ 5,7	20,5	– 13,6
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 019,7</b>	<b>– 7,0</b>	<b>227,3</b>	<b>– 5,9</b>	<b>2 092,1</b>	<b>– 3,6</b>	<b>455,2</b>	<b>– 11,6</b>
Mineral- und Moorbäder	69,4	– 7,2	15,4	– 8,2	176,7	– 2,6	35,1	– 13,8
Heilklimatische Kurorte	40,0	+ 8,0	12,0	+ 10,2	112,1	+ 21,9	32,9	+ 19,4
Kneippkurorte	34,8	+ 18,4	5,3	+ 1,7	95,3	+ 34,4	13,7	+ 9,7
Heilbäder zusammen	144,1	+ 2,1	32,8	– 0,5	384,0	+ 11,6	81,7	+ 1,2
Luftkurorte	53,0	+ 6,8	10,3	+ 14,5	143,3	+ 19,9	28,6	+ 15,0
Erholungsorte	162,3	+ 21,4	45,5	+ 36,4	323,9	+ 24,9	71,8	+ 25,0
Sonstige Gemeinden	660,3	– 14,4	138,7	– 16,6	1 240,9	– 14,3	273,2	– 22,4
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 019,7</b>	<b>– 7,0</b>	<b>227,3</b>	<b>– 5,9</b>	<b>2 092,1</b>	<b>– 3,6</b>	<b>455,2</b>	<b>– 11,6</b>
Nördlicher Schwarzwald	133,7	– 5,8	27,5	+ 4,3	309,5	+ 3,4	58,5	+ 1,5
Mittlerer Schwarzwald	123,5	+ 21,6	44,1	+ 30,5	243,9	+ 28,1	74,4	+ 25,3
Südlicher Schwarzwald	156,3	+ 2,6	40,6	– 5,4	364,9	+ 5,8	90,2	– 13,2
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>413,5</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>112,1</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>918,3</b>	<b>+ 10,0</b>	<b>223,1</b>	<b>+ 1,0</b>
Nördliches Baden-Württemberg	192,0	– 17,0	41,1	– 22,3	364,8	– 14,4	76,8	– 24,1
Region Stuttgart	207,6	– 20,9	41,3	– 21,4	391,1	– 22,7	90,1	– 25,8
Schwäbische Alb	86,3	– 15,5	13,7	– 23,7	162,0	– 17,1	27,5	– 32,4
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	33,5	– 0,2	4,7	+ 12,9	66,7	+ 7,4	9,5	+ 15,3
Bodensee	80,3	+ 24,2	13,2	+ 32,7	178,8	+ 31,9	26,3	+ 33,2
Hegau	6,6	+ 3,9	1,2	+ 4,2	10,5	– 3,9	2,0	– 25,4
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>120,4</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>19,2</b>	<b>+ 25,1</b>	<b>255,9</b>	<b>+ 22,7</b>	<b>37,8</b>	<b>+ 23,2</b>

**4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Betriebsarten,  
Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>4 183,8</b>	<b>– 4,4</b>	<b>756,7</b>	<b>– 6,8</b>	<b>10 966,7</b>	<b>– 3,2</b>	<b>1 725,3</b>	<b>– 5,9</b>
Hotels	2 346,1	– 5,4	518,7	– 7,9	4 597,4	– 3,8	1 071,7	– 8,0
Hotels garnis	566,4	– 3,5	98,5	– 7,5	1 192,8	– 4,3	227,3	– 7,6
Gasthöfe	397,3	– 4,4	54,3	– 4,6	857,3	– 3,7	123,1	– 4,1
Pensionen	141,9	– 2,4	25,2	– 6,7	375,6	– 1,8	65,8	– 5,5
Erholungs- und Ferienheime	169,2	– 6,6	5,0	+ 3,6	498,2	– 5,2	25,9	+ 18,5
Ferienzentren	3,6	– 3,0	0,6	– 3,5	24,2	– 12,5	4,6	– 7,8
Ferienhäuser, -wohnungen	53,0	– 2,4	7,0	– 17,7	280,7	– 1,2	43,6	– 10,2
Jugendherbergen und Hütten	163,9	– 4,0	20,4	– 1,9	384,3	– 2,7	45,9	– 3,4
Campingplätze	82,9	+ 34,7	19,4	+ 25,6	299,5	+ 33,8	53,4	+ 37,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	106,1	– 5,9	3,3	+ 13,2	2 085,4	– 5,2	30,8	+ 2,2
Schulungsheime	153,4	– 7,5	4,4	– 8,9	371,4	– 0,3	33,2	+ 3,1
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>4 183,8</b>	<b>– 4,4</b>	<b>756,7</b>	<b>– 6,8</b>	<b>10 966,7</b>	<b>– 3,2</b>	<b>1 725,3</b>	<b>– 5,9</b>
Mineral- und Moorbäder	340,3	– 2,9	56,6	– 4,2	1 803,6	– 4,1	148,0	– 3,3
Heilklimatische Kurorte	197,8	+ 0,4	42,2	+ 0,7	920,8	+ 1,0	134,4	+ 3,1
Kneippkurorte	131,5	+ 2,5	18,5	+ 0,7	479,7	+ 0,8	55,7	+ 4,6
Heilbäder zusammen	669,6	– 0,9	117,3	– 1,7	3 204,1	– 1,9	338,1	+ 0,4
Luftkurorte	291,4	– 0,1	40,6	+ 6,0	1 019,4	– 0,6	134,8	+ 2,5
Erholungsorte	514,4	+ 1,2	84,5	+ 5,2	1 370,1	+ 2,5	158,6	+ 1,2
Sonstige Gemeinden	2 708,4	– 6,6	514,3	– 10,3	5 373,0	– 5,7	1 093,8	– 9,5
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>4 183,8</b>	<b>– 4,4</b>	<b>756,7</b>	<b>– 6,8</b>	<b>10 966,7</b>	<b>– 3,2</b>	<b>1 725,3</b>	<b>– 5,9</b>
Nördlicher Schwarzwald	588,2	– 2,1	95,5	– 0,1	1 533,8	– 2,1	212,9	– 1,9
Mittlerer Schwarzwald	377,4	– 0,7	86,9	+ 2,7	1 152,8	– 0,5	182,5	+ 1,9
Südlicher Schwarzwald	658,6	+ 0,6	145,7	– 0,5	2 142,5	+ 0,1	388,2	– 0,9
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>1 624,2</b>	<b>– 0,7</b>	<b>328,2</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>4 829,1</b>	<b>– 0,8</b>	<b>783,6</b>	<b>– 0,5</b>
Nördliches Baden-Württemberg	783,3	– 9,2	144,5	– 18,0	1 871,8	– 6,5	285,5	– 17,4
Region Stuttgart	938,5	– 8,1	171,4	– 10,3	1 855,4	– 7,8	396,3	– 7,9
Schwäbische Alb	419,6	– 5,3	59,0	– 11,7	932,6	– 5,6	124,0	– 13,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	166,3	– 4,0	16,3	+ 3,7	738,6	– 3,0	43,3	+ 9,9
Bodensee	225,8	+ 4,7	32,9	+ 9,1	643,1	+ 6,1	82,6	+ 12,9
Hegau	26,1	+ 5,2	4,4	– 10,3	96,2	+ 4,8	10,1	– 27,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>418,2</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>53,6</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>1 477,9</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>135,9</b>	<b>+ 7,5</b>

Noch: 4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Betriebsarten,  
Gemeindegruppen und Reisegebieten  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>3 451,7</b>	<b>– 4,8</b>	<b>696,6</b>	<b>– 7,6</b>	<b>7 023,1</b>	<b>– 3,8</b>	<b>1 487,8</b>	<b>– 7,5</b>
Hotels	2 346,1	– 5,4	518,7	– 7,9	4 597,4	– 3,8	1 071,7	– 8,0
Hotels garnis	566,4	– 3,5	98,5	– 7,5	1 192,8	– 4,3	227,3	– 7,6
Gasthöfe	397,3	– 4,4	54,3	– 4,6	857,3	– 3,7	123,1	– 4,1
Pensionen	141,9	– 2,4	25,2	– 6,7	375,6	– 1,8	65,8	– 5,5
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>3 451,7</b>	<b>– 4,8</b>	<b>696,6</b>	<b>– 7,6</b>	<b>7 023,1</b>	<b>– 3,8</b>	<b>1 487,8</b>	<b>– 7,5</b>
Mineral- und Moorbäder	228,2	– 2,9	49,1	– 6,4	548,5	– 2,1	115,3	– 6,6
Heilklimatische Kurorte	146,8	+ 4,5	37,7	+ 1,9	422,7	+ 7,0	110,6	+ 5,3
Kneippkurorte	108,1	+ 1,7	16,3	+ 0,4	291,3	+ 3,5	43,2	+ 5,1
Heilbäder zusammen	483,0	+ 0,3	103,1	– 2,4	1 262,5	+ 2,1	269,1	– 0,2
Luftkurorte	182,4	0,0	33,0	+ 5,7	497,4	+ 0,8	96,1	+ 1,2
Erholungsorte	380,3	+ 2,0	76,1	+ 4,6	757,8	+ 3,3	134,5	0,0
Sonstige Gemeinden	2 405,9	– 7,1	484,5	– 10,9	4 505,5	– 6,8	988,2	– 11,0
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>3 451,7</b>	<b>– 4,8</b>	<b>696,6</b>	<b>– 7,6</b>	<b>7 023,1</b>	<b>– 3,8</b>	<b>1 487,8</b>	<b>– 7,5</b>
Nördlicher Schwarzwald	481,5	– 2,2	89,7	– 0,3	1 059,8	– 1,9	192,7	– 3,5
Mittlerer Schwarzwald	302,6	+ 1,2	77,2	+ 2,7	625,5	+ 3,7	151,6	+ 3,6
Südlicher Schwarzwald	514,0	+ 1,5	127,1	– 1,5	1 226,2	+ 2,9	305,0	– 2,8
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>1 298,1</b>	<b>0,0</b>	<b>294,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2 911,6</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>649,4</b>	<b>– 1,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	677,6	– 10,1	138,3	– 18,3	1 264,3	– 9,2	259,6	– 19,4
Region Stuttgart	841,8	– 8,3	163,5	– 10,9	1 620,2	– 8,4	375,1	– 8,2
Schwäbische Alb	326,0	– 6,5	55,4	– 12,6	613,7	– 6,8	113,1	– 14,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	109,2	– 5,3	13,9	+ 2,4	212,1	– 1,4	28,7	+ 10,3
Bodensee	177,2	+ 2,6	27,8	+ 7,2	366,1	+ 4,0	55,9	+ 9,2
Hegau	21,8	+ 6,4	3,8	– 4,1	35,1	+ 1,5	6,1	– 26,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>308,2</b>	<b>– 0,1</b>	<b>45,4</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>613,3</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>90,6</b>	<b>+ 6,0</b>

# 5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			April 2009	Januar bis April 2009			April 2009	Januar bis April 2009
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	156	16 507	39,4	38,9	144	14 707	39,8	39,7
Landkreise								
Böblingen	122	7 157	27,4	30,1	109	6 484	27,4	30,9
Esslingen	159	8 987	26,9	28,5	139	7 556	26,7	28,3
Göppingen	102	4 496	29,1	27,9	78	2 635	27,0	25,8
Ludwigsburg	145	6 218	29,1	29,3	134	5 760	29,1	29,7
Rems-Murr-Kreis	134	5 815	24,8	24,0	104	4 212	24,8	26,4
Region Stuttgart	818	49 180	31,4	31,8	708	41 354	31,6	32,7
Stadtkreis								
Heilbronn	24	1 576	35,0	37,7	21	1 412	36,8	40,1
Landkreise								
Heilbronn	144	8 204	31,6	30,2	110	3 887	27,9	28,0
Hohenlohekreis	83	3 524	22,9	23,2	57	1 826	26,2	23,2
Schwäbisch Hall	121	4 963	23,6	21,4	93	3 177	25,6	23,3
Main-Tauber-Kreis	146	9 150	28,0	27,2	94	3 405	25,2	19,7
Region Heilbronn-Franken	518	27 417	28,0	27,2	375	13 707	27,4	25,5
Landkreise								
Heidenheim	48	1 565	27,6	27,1	39	1 221	28,8	29,2
Ostalbkreis	158	7 167	22,4	21,7	109	3 565	28,0	28,0
Region Ostwürttemberg	206	8 732	23,3	22,8	148	4 786	28,2	28,3
Regierungsbezirk Stuttgart	1 542	85 329	29,5	29,6	1 231	59 847	30,4	30,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	88	4 859	44,2	37,7	71	3 880	38,5	32,5
Karlsruhe	64	5 810	37,8	37,3	60	5 035	39,1	37,1
Landkreise								
Karlsruhe	137	6 672	32,9	29,3	115	4 523	31,6	28,1
Rastatt	157	7 309	19,5	15,2	110	3 423	26,6	21,6
Region Mittlerer Oberrhein	446	24 650	32,4	28,7	356	16 861	34,4	30,6
Stadtkreise								
Heidelberg	81	6 044	42,1	35,2	74	4 829	42,3	33,8
Mannheim	59	5 731	41,3	36,9	53	5 221	43,4	37,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	116	5 897	21,5	18,8	79	2 124	18,3	14,9
Rhein-Neckar-Kreis	226	14 149	21,3	19,8	194	9 021	28,8	24,9
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	482	31 821	28,9	26,0	400	21 195	34,4	29,1
Stadtkreis								
Pforzheim	25	1 701	32,7	32,5	21	1 357	32,9	33,3
Landkreise								
Calw	271	13 562	25,9	23,3	186	6 513	26,8	21,9
Enzkreis	73	2 403	24,6	20,9	58	1 461	26,9	25,5
Freudenstadt	272	13 037	35,6	30,1	209	8 076	39,1	34,2
Region Nordschwarzwald	641	30 703	30,3	26,6	474	17 407	32,9	28,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 569	87 174	30,4	27,0	1 230	55 463	33,9	29,4



Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			April 2009	Januar bis April 2009			April 2009	Januar bis April 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	87	8 508	41,2	31,5	65	4 887	47,7	38,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	663	36 925	30,5	26,4	440	15 716	35,5	30,8
Emmendingen	144	5 535	25,1	19,5	116	3 995	29,6	21,1
Ortenaukreis	516	26 607	34,1	24,9	368	16 263	38,6	25,8
Region Südlicher Oberrhein	1 410	77 575	32,6	26,1	989	40 861	37,6	28,9
Landkreise								
Rottweil	88	3 471	20,7	16,9	69	1 673	26,3	23,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	246	14 240	29,6	25,0	148	5 220	27,3	22,3
Tuttlingen	66	1 983	22,5	20,4	52	1 449	24,6	22,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	400	19 694	27,3	23,1	269	8 342	26,6	22,6
Landkreise								
Konstanz	231	14 949	32,0	28,5	162	6 017	35,2	24,5
Lörrach	274	10 560	25,8	24,0	198	5 766	29,9	29,5
Waldshut	315	12 180	26,5	25,2	204	5 682	25,2	22,7
Region Hochrhein-Bodensee	820	37 689	28,5	25,9	564	17 465	30,2	25,6
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 630</b>	<b>134 958</b>	<b>30,7</b>	<b>25,6</b>	<b>1 822</b>	<b>66 668</b>	<b>34,3</b>	<b>27,2</b>
Landkreise								
Reutlingen	138	7 813	32,8	28,4	88	3 525	31,0	28,9
Tübingen	65	2 744	29,4	29,3	53	1 898	31,6	30,2
Zollernalbkreis	79	3 080	27,1	23,0	53	1 451	23,1	21,9
Region Neckar-Alb	282	13 637	30,8	27,3	194	6 874	29,5	27,8
Stadtkreis								
Ulm	39	2 624	35,4	34,5	38	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	99	4 334	22,8	21,4	75	2 176	29,9	28,7
Biberach	94	4 764	36,7	34,6	66	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	232	11 722	31,3	29,5	179	6 511	33,4	31,6
Landkreise								
Bodenseekreis	404	25 438	27,7	22,1	297	10 590	39,9	25,5
Ravensburg	172	9 699	45,5	43,3	115	3 822	32,9	26,9
Sigmaringen	87	4 546	29,3	26,0	60	1 821	25,2	18,9
Region Bodensee-Oberschwaben	663	39 683	32,2	29,6	472	16 233	36,6	25,1
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 177</b>	<b>65 042</b>	<b>31,7</b>	<b>29,0</b>	<b>845</b>	<b>29 618</b>	<b>34,2</b>	<b>27,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>6 918</b>	<b>372 503</b>	<b>30,5</b>	<b>27,4</b>	<b>5 128</b>	<b>211 596</b>	<b>33,1</b>	<b>28,8</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	107,3	– 18,6	23,5	– 23,2	194,0	– 18,2	52,5	– 20,0
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	27,6	– 23,7	6,9	+ 4,1	58,6	– 27,1	16,1	– 18,4
Esslingen	39,2	– 19,5	6,7	– 21,9	72,5	– 22,9	12,9	– 30,3
Göppingen	14,1	– 19,7	1,6	– 13,2	38,9	– 13,3	3,8	– 6,7
Ludwigsburg	25,9	– 21,2	3,8	– 21,8	54,2	– 19,1	9,1	– 30,7
Rems-Murr-Kreis	20,9	– 21,2	1,8	– 37,4	42,8	– 16,8	3,9	– 46,4
Region Stuttgart	235,0	– 20,0	44,2	– 20,0	461,0	– 19,8	98,4	– 23,4
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	8,9	– 23,6	1,3	– 8,2	16,6	– 22,6	2,6	– 6,5
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	21,7	– 15,2	2,1	– 21,7	77,6	– 1,3	4,1	– 28,1
Hohenlohekreis	11,0	– 11,9	0,8	– 10,9	24,2	– 9,3	1,7	– 10,1
Schwäbisch Hall	15,6	– 12,2	1,4	– 8,4	35,1	– 4,7	4,6	+ 3,5
Main-Tauber-Kreis	21,5	+ 3,7	2,3	– 2,2	76,7	+ 4,8	4,7	– 6,5
Region Heilbronn-Franken	78,6	– 10,8	7,7	– 11,0	230,2	– 2,8	17,6	– 10,8
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	6,8	– 14,7	1,1	– 10,2	13,0	– 6,4	2,2	– 8,2
Ostalbkreis	21,1	– 11,1	1,7	– 30,9	47,8	– 6,2	3,6	– 39,7
Region Ostwürttemberg	27,9	– 12,0	2,8	– 24,0	60,8	– 6,3	5,8	– 30,9
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>341,5</b>	<b>– 17,4</b>	<b>54,8</b>	<b>– 19,1</b>	<b>752,0</b>	<b>– 14,2</b>	<b>121,8</b>	<b>– 22,2</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	24,4	– 4,5	7,6	– 1,9	64,1	0,0	15,6	– 6,4
Karlsruhe	34,8	– 13,8	6,7	– 13,6	65,9	– 9,9	13,7	– 14,7
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	27,1	– 2,2	6,8	+ 47,3	65,9	– 1,8	10,2	+ 16,8
Rastatt	18,0	– 5,8	1,8	– 7,8	42,5	– 4,9	4,1	– 2,6
Region Mittlerer Oberrhein	104,3	– 7,5	22,9	+ 3,7	238,3	– 4,3	43,6	– 4,5
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	41,7	– 8,2	16,0	– 19,8	76,4	– 5,9	26,9	– 18,9
Mannheim	35,0	– 14,9	8,2	– 19,9	70,8	– 10,1	19,1	– 17,0
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	11,3	– 6,0	0,7	+ 23,6	38,1	+ 6,6	1,7	+ 18,1
Rhein-Neckar-Kreis	45,0	– 26,8	9,5	– 32,1	90,0	– 21,7	17,5	– 35,3
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	133,0	– 16,9	34,4	– 23,1	275,2	– 11,3	65,1	– 23,0
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	8,6	– 21,4	1,6	– 26,0	16,7	– 13,3	2,7	– 24,0
<b>Landkreise</b>								
Calw	30,2	– 2,6	2,6	+ 34,6	104,9	+ 13,9	9,0	+ 67,6
Enzkreis	8,3	– 3,6	0,9	– 14,5	17,8	+ 9,9	1,8	– 20,5
Freudenstadt	36,2	+ 13,0	5,1	+ 10,3	136,6	+ 23,8	15,8	+ 22,7
Region Nordschwarzwald	83,3	+ 0,8	10,2	+ 4,5	276,0	+ 16,1	29,2	+ 21,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>320,6</b>	<b>– 9,8</b>	<b>67,5</b>	<b>– 11,9</b>	<b>789,5</b>	<b>– 1,0</b>	<b>137,9</b>	<b>– 10,6</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	50,3	+ 1,4	13,7	- 7,9	105,2	+ 5,2	30,0	- 12,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	88,4	+ 12,0	21,6	+ 4,8	336,4	+ 20,6	56,6	+ 5,3
Emmendingen	18,1	+ 24,8	3,5	+ 27,1	41,7	+ 32,4	6,4	+ 24,9
Ortenaukreis	116,0	+ 26,5	43,3	+ 36,6	271,2	+ 29,6	71,5	+ 31,6
Region Südlicher Oberrhein	272,8	+ 16,2	82,1	+ 17,4	754,5	+ 21,7	164,5	+ 11,6
Landkreise								
Rottweil	8,5	- 5,6	1,1	- 10,9	21,3	+ 3,0	3,4	- 7,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	29,7	+ 11,6	5,9	+ 14,7	125,7	+ 10,3	16,2	+ 18,9
Tuttlingen	6,2	- 11,2	0,8	- 5,8	13,4	- 11,7	1,8	- 21,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	44,5	+ 4,2	7,8	+ 7,9	160,3	+ 7,1	21,4	+ 9,2
Landkreise								
Konstanz	47,4	+ 23,1	7,6	+ 27,5	141,3	+ 20,8	16,5	+ 17,1
Lörrach	27,4	- 2,1	5,4	- 14,2	81,2	- 8,3	15,0	- 27,7
Waldshut	22,8	+ 0,2	5,0	+ 1,8	95,2	+ 0,5	14,1	- 1,4
Region Hochrhein-Bodensee	97,7	+ 9,3	18,0	+ 4,8	317,7	+ 5,8	45,6	- 7,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>414,9</b>	<b>+ 13,1</b>	<b>107,8</b>	<b>+ 14,4</b>	<b>1 232,5</b>	<b>+ 15,2</b>	<b>231,5</b>	<b>+ 7,1</b>
Landkreise								
Reutlingen	25,3	- 5,9	3,1	- 22,6	76,8	+ 3,0	7,1	- 18,6
Tübingen	12,6	- 11,7	2,1	- 17,2	24,2	- 14,9	4,6	- 25,7
Zollernalbkreis	10,7	- 16,4	1,0	- 10,1	25,1	- 7,3	2,5	- 2,6
Region Neckar-Alb	48,6	- 9,9	6,1	- 19,0	126,0	- 3,1	14,2	- 18,8
Stadtkreis								
Ulm	16,4	- 17,3	3,7	- 28,2	27,8	- 25,4	6,5	- 44,1
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	14,5	- 15,6	1,8	- 8,8	29,6	- 16,1	3,8	- 18,7
Biberach	15,8	- 3,0	1,7	+ 15,2	52,5	- 4,1	3,6	+ 12,8
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	46,6	- 12,4	7,2	- 16,2	109,9	- 13,7	13,9	- 28,7
Landkreise								
Bodenseekreis	72,9	+ 35,9	10,6	+ 33,8	207,9	+ 47,2	26,1	+ 37,7
Ravensburg	28,4	+ 4,2	3,9	+ 27,9	130,0	+ 2,1	10,3	+ 29,9
Sigmaringen	12,0	+ 8,3	0,8	+ 26,2	39,8	+ 10,2	1,6	+ 20,5
Region Bodensee-Oberschwaben	113,4	+ 23,2	15,3	+ 31,9	377,6	+ 24,0	38,0	+ 34,7
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>208,6</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>28,6</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>613,6</b>	<b>+ 9,2</b>	<b>66,1</b>	<b>+ 1,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 285,7</b>	<b>- 3,7</b>	<b>258,7</b>	<b>- 2,8</b>	<b>3 387,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>557,2</b>	<b>- 5,9</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	97,1	– 18,9	21,4	– 25,4	174,6	– 19,7	48,1	– 22,3
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	25,9	– 23,8	6,7	+ 4,7	53,4	– 30,0	14,3	– 25,4
Esslingen	34,1	– 20,7	6,7	– 21,4	60,5	– 27,1	12,8	– 28,9
Göppingen	10,0	– 22,4	1,1	– 27,1	21,3	– 17,6	2,7	– 26,0
Ludwigsburg	24,0	– 21,7	3,6	– 24,0	50,2	– 19,8	8,5	– 32,3
Rems-Murr-Kreis	16,4	– 25,2	1,7	– 34,7	31,2	– 23,8	3,8	– 40,6
Region Stuttgart	207,6	– 20,9	41,3	– 21,4	391,1	– 22,7	90,1	– 25,8
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	8,5	– 24,3	1,1	– 14,4	15,6	– 24,5	2,2	– 20,1
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	16,0	– 22,0	1,9	– 23,9	32,5	– 14,8	3,8	– 30,2
Hohenlohekreis	7,7	– 12,3	0,7	– 20,2	14,3	– 12,0	1,4	– 19,3
Schwäbisch Hall	12,4	– 15,0	1,2	– 10,4	24,4	– 11,9	2,6	– 12,5
Main-Tauber-Kreis	13,2	– 1,2	1,4	– 2,8	25,7	+ 2,0	2,9	– 8,0
Region Heilbronn-Franken	57,9	– 15,6	6,4	– 15,2	112,5	– 12,1	12,8	– 19,6
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	6,0	– 13,7	1,1	– 9,7	10,6	– 9,4	2,1	– 6,9
Ostalbkreis	14,7	– 16,0	1,5	– 33,3	29,9	– 16,3	3,1	– 40,7
Region Ostwürttemberg	20,7	– 15,3	2,5	– 25,1	40,5	– 14,6	5,2	– 30,7
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>286,2</b>	<b>– 19,5</b>	<b>50,2</b>	<b>– 20,9</b>	<b>544,1</b>	<b>– 20,1</b>	<b>108,1</b>	<b>– 25,4</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	21,6	– 6,0	7,2	+ 0,3	44,5	– 3,5	14,7	– 4,6
Karlsruhe	31,8	– 14,0	6,3	– 12,7	58,9	– 11,1	13,1	– 13,6
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	24,0	– 3,4	6,7	+ 48,3	42,9	– 8,0	9,7	+ 17,3
Rastatt	12,6	– 0,9	1,6	– 9,0	27,2	+ 5,1	3,4	– 3,8
Region Mittlerer Oberrhein	90,0	– 7,7	21,8	+ 5,4	173,5	– 6,2	41,0	– 3,5
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	36,7	– 10,7	14,7	– 20,6	61,3	– 9,4	24,5	– 19,5
Mannheim	34,0	– 15,1	7,9	– 20,2	67,8	– 11,1	17,7	– 20,2
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	6,0	– 4,5	0,5	+ 9,1	11,8	– 2,5	1,0	+ 2,0
Rhein-Neckar-Kreis	40,1	– 29,6	8,9	– 33,1	78,0	– 26,1	15,9	– 37,8
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	116,8	– 19,1	31,9	– 24,1	218,8	– 16,3	59,1	– 25,4
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	7,1	– 22,6	1,5	– 26,9	13,4	– 18,8	2,5	– 26,8
<b>Landkreise</b>								
Calw	18,0	– 6,6	1,4	– 5,0	52,3	+ 11,6	3,8	+ 4,5
Enzkreis	6,6	– 9,0	0,9	– 17,0	11,9	– 5,6	1,7	– 23,4
Freudenstadt	29,2	+ 7,9	4,6	+ 7,3	92,0	+ 22,5	14,3	+ 20,8
Region Nordschwarzwald	61,0	– 3,0	8,4	– 5,6	169,6	+ 12,3	22,3	+ 5,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>267,8</b>	<b>– 12,1</b>	<b>62,2</b>	<b>– 13,3</b>	<b>561,9</b>	<b>– 6,0</b>	<b>122,4</b>	<b>– 14,3</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im April 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	39,2	– 2,9	10,4	– 17,3	69,9	– 5,3	18,9	– 28,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	62,8	+ 6,2	18,1	+ 1,6	165,9	+ 14,9	43,7	+ 0,4
Emmendingen	16,4	+ 24,9	3,3	+ 30,4	35,5	+ 35,6	5,5	+ 22,7
Ortenaukreis	97,5	+ 26,0	39,0	+ 35,6	188,2	+ 32,7	62,5	+ 29,4
Region Südlicher Oberrhein	216,0	+ 13,6	70,8	+ 14,7	459,4	+ 19,0	130,6	+ 6,5
Landkreise								
Rottweil	6,3	– 10,3	1,0	– 11,5	13,2	– 3,3	2,5	– 9,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	19,7	+ 14,7	4,1	+ 5,6	42,5	+ 21,6	9,4	+ 13,4
Tuttlingen	5,2	– 12,6	0,7	– 7,5	10,7	– 14,6	1,6	– 25,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	31,2	+ 3,5	5,8	+ 0,5	66,4	+ 8,7	13,5	+ 2,1
Landkreise								
Konstanz	34,5	+ 19,4	6,2	+ 27,1	63,4	+ 18,8	10,7	+ 7,8
Lörrach	21,4	– 6,6	4,5	– 20,0	51,0	– 14,4	11,4	– 37,0
Waldshut	16,6	– 1,7	4,3	– 1,9	42,6	+ 4,4	10,7	– 7,2
Region Hochrhein-Bodensee	72,4	+ 5,6	15,0	+ 0,9	157,0	+ 2,1	32,8	– 17,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>319,5</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>91,6</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>682,8</b>	<b>+ 13,6</b>	<b>176,9</b>	<b>+ 0,9</b>
Landkreise								
Reutlingen	16,7	– 12,4	2,7	– 30,8	32,7	– 7,3	5,4	– 35,5
Tübingen	9,9	– 14,8	1,6	– 19,5	18,0	– 19,0	3,7	– 25,0
Zollernalbkreis	5,4	– 21,0	0,8	– 13,0	10,1	– 20,7	1,6	– 26,0
Region Neckar-Alb	32,0	– 14,7	5,1	– 25,0	60,7	– 13,5	10,7	– 30,8
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	10,3	– 15,1	1,6	– 5,6	19,6	– 18,3	3,3	– 8,6
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	35,3	– 14,0	6,3	– 21,6	65,2	– 17,6	12,0	– 32,8
Landkreise								
Bodenseekreis	52,4	+ 24,4	8,2	+ 31,7	125,9	+ 35,2	17,6	+ 40,5
Ravensburg	19,2	+ 0,6	3,2	+ 22,7	37,8	+ 8,9	6,3	+ 30,6
Sigmaringen	7,4	– 2,2	0,5	+ 11,6	13,8	+ 2,1	1,1	+ 9,9
Region Bodensee-Oberschwaben	79,0	+ 14,9	11,9	+ 28,1	177,4	+ 25,6	25,1	+ 36,2
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>146,2</b>	<b>– 0,7</b>	<b>23,4</b>	<b>– 3,4</b>	<b>303,3</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>47,8</b>	<b>– 7,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 019,7</b>	<b>– 7,0</b>	<b>227,3</b>	<b>– 5,9</b>	<b>2 092,1</b>	<b>– 3,6</b>	<b>455,2</b>	<b>– 11,6</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis April 2009

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	426,9	– 7,6	90,7	– 11,7	780,7	– 6,8	206,5	– 6,0
Landkreise								
Böblingen	115,0	– 12,7	23,1	– 7,6	256,3	– 13,1	63,3	– 12,1
Esslingen	159,3	– 5,1	28,8	– 6,9	297,8	– 7,2	57,1	– 5,3
Göppingen	53,4	– 12,1	6,1	– 12,7	141,1	– 9,9	12,4	– 13,1
Ludwigsburg	101,7	– 7,2	14,9	– 10,8	217,3	– 3,3	39,6	– 8,8
Rems-Murr-Kreis	82,0	– 8,0	7,7	– 9,7	162,2	– 8,1	17,4	– 16,0
Region Stuttgart	938,5	– 8,1	171,4	– 10,3	1 855,4	– 7,8	396,3	– 7,9
Stadtkreis								
Heilbronn	37,9	– 10,8	4,6	– 3,9	70,5	– 10,6	9,6	– 2,5
Landkreise								
Heilbronn	80,1	– 7,5	8,0	– 12,1	286,0	– 0,4	16,9	– 16,1
Hohenlohekreis	39,4	– 2,1	2,9	– 2,6	89,0	+ 2,1	6,0	+ 1,3
Schwäbisch Hall	54,0	– 6,2	5,2	– 4,0	116,2	– 5,1	18,1	+ 2,9
Main-Tauber-Kreis	60,3	+ 2,8	4,9	– 3,8	237,8	– 0,9	10,4	– 16,3
Region Heilbronn-Franken	271,7	– 4,9	25,6	– 6,5	799,5	– 2,0	60,9	– 7,5
Landkreise								
Heidenheim	26,2	– 3,3	4,7	+ 3,0	49,7	+ 1,8	9,8	+ 14,9
Ostalbkreis	76,8	– 5,9	7,3	– 20,3	166,6	– 5,8	16,0	– 25,7
Region Ostwürttemberg	103,0	– 5,2	12,0	– 12,6	216,4	– 4,1	25,8	– 14,2
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 313,2</b>	<b>– 7,2</b>	<b>209,0</b>	<b>– 10,0</b>	<b>2 871,3</b>	<b>– 5,9</b>	<b>483,0</b>	<b>– 8,2</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	78,4	0,0	24,3	– 1,1	213,0	+ 0,4	54,7	– 4,6
Karlsruhe	138,3	– 1,1	25,2	– 1,8	244,0	– 4,0	48,0	– 8,8
Landkreise								
Karlsruhe	92,0	– 2,6	17,7	+ 4,9	227,9	– 1,7	30,3	– 2,4
Rastatt	58,7	– 10,0	6,1	– 17,4	125,7	– 15,2	12,6	– 26,4
Region Mittlerer Oberrhein	367,4	– 2,8	73,4	– 1,6	810,5	– 4,2	145,6	– 7,9
Stadtkreise								
Heidelberg	130,0	– 11,2	48,6	– 21,7	243,1	– 7,2	84,3	– 16,5
Mannheim	127,6	– 6,9	27,3	– 11,0	242,7	– 8,2	61,8	– 12,9
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	34,7	– 3,0	2,1	+ 18,1	113,6	– 4,9	5,1	+ 11,4
Rhein-Neckar-Kreis	151,9	– 18,5	30,4	– 28,4	288,2	– 18,0	54,4	– 33,2
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	444,2	– 12,1	108,4	– 20,9	887,6	– 11,0	205,6	– 20,3
Stadtkreis								
Pforzheim	35,3	– 5,1	7,0	– 4,7	63,9	– 1,9	11,9	+ 1,1
Landkreise								
Calw	100,4	– 5,4	6,1	– 1,6	340,0	– 0,7	19,2	+ 15,2
Enzkreis	30,3	– 3,3	4,1	– 14,0	58,8	+ 1,0	6,9	– 18,6
Freudenstadt	122,2	+ 2,1	15,5	+ 5,8	445,2	+ 0,6	48,1	+ 10,4
Region Nordschwarzwald	288,2	– 2,1	32,7	– 0,8	908,0	– 0,1	86,2	+ 7,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 099,8</b>	<b>– 6,6</b>	<b>214,4</b>	<b>– 12,3</b>	<b>2 606,1</b>	<b>– 5,3</b>	<b>437,4</b>	<b>– 12,0</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis April 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	148,6	– 2,7	37,0	– 3,6	307,9	+ 2,6	83,2	– 2,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	285,6	+ 2,6	65,2	+ 0,3	1 090,0	+ 1,6	181,5	– 0,7
Emmendingen	47,9	+ 6,8	8,6	+ 7,3	105,8	+ 6,9	15,2	+ 1,0
Ortenaukreis	255,4	+ 0,8	67,2	+ 3,6	665,1	+ 2,4	127,6	+ 2,5
Region Südlicher Oberrhein	737,6	+ 1,1	178,0	+ 1,0	2 168,8	+ 2,2	407,5	0,0
Landkreise								
Rottweil	27,8	– 8,2	3,7	– 4,1	65,9	– 5,0	11,6	+ 9,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	94,2	– 2,3	16,1	+ 0,7	421,9	– 4,1	43,4	– 1,4
Tuttlingen	21,5	– 7,4	2,6	– 3,5	46,8	– 14,2	7,5	– 20,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	143,5	– 4,3	22,3	– 0,6	534,5	– 5,2	62,4	– 2,5
Landkreise								
Konstanz	112,7	+ 5,3	17,4	+ 5,8	357,3	+ 3,2	35,9	– 4,7
Lörrach	99,0	– 2,9	19,7	– 1,4	293,2	– 8,7	61,8	– 2,1
Waldshut	77,4	+ 0,9	15,2	+ 1,6	345,5	– 0,6	46,6	+ 2,5
Region Hochrhein-Bodensee	289,1	+ 1,2	52,2	+ 1,8	995,9	– 1,9	144,3	– 1,3
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 170,2</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>252,6</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>3 699,3</b>	<b>0,0</b>	<b>614,2</b>	<b>– 0,6</b>
Landkreise								
Reutlingen	85,5	– 3,2	11,3	– 13,3	260,7	– 3,1	25,3	– 9,9
Tübingen	43,2	– 2,7	6,9	– 1,8	87,6	– 2,8	16,3	– 3,0
Zollernalbkreis	37,7	– 6,1	2,8	– 11,7	83,4	– 5,9	6,5	– 10,8
Region Neckar-Alb	166,5	– 3,7	21,1	– 9,6	431,8	– 3,6	48,1	– 7,8
Stadtkreis								
Ulm	64,5	– 8,9	15,5	– 14,6	108,2	– 10,8	27,2	– 18,2
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	54,1	– 6,5	7,1	– 14,2	109,3	– 7,1	14,1	– 14,7
Biberach	52,8	– 6,0	5,1	– 0,2	178,9	– 8,5	11,1	+ 4,0
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	171,4	– 7,3	27,7	– 12,2	396,3	– 8,8	52,4	– 13,3
Landkreise								
Bodenseekreis	139,1	+ 4,2	19,9	+ 7,0	382,0	+ 8,6	56,7	+ 14,8
Ravensburg	91,5	– 1,6	10,2	+ 9,2	458,4	– 1,9	29,4	+ 12,7
Sigmaringen	32,1	– 4,7	1,8	– 11,2	121,6	+ 1,9	4,0	– 0,9
Region Bodensee-Oberschwaben	262,7	+ 1,0	31,9	+ 6,5	962,0	+ 2,5	90,2	+ 13,3
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>600,6</b>	<b>– 2,8</b>	<b>80,7</b>	<b>– 4,9</b>	<b>1 790,0</b>	<b>– 1,7</b>	<b>190,7</b>	<b>– 0,8</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>4 183,8</b>	<b>– 4,4</b>	<b>756,7</b>	<b>– 6,8</b>	<b>10 966,7</b>	<b>– 3,2</b>	<b>1 725,3</b>	<b>– 5,9</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis April 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	388,6	– 7,8	84,5	– 12,8	710,7	– 7,4	193,9	– 6,3
Landkreise								
Böblingen	108,1	– 12,9	22,8	– 7,4	239,8	– 13,4	60,2	– 12,0
Esslingen	140,9	– 5,8	28,6	– 7,4	254,9	– 9,8	55,5	– 6,4
Göppingen	39,6	– 10,6	5,5	– 13,9	80,3	– 10,0	11,0	– 16,1
Ludwigsburg	96,1	– 6,9	14,5	– 11,6	204,0	– 3,1	37,8	– 9,3
Rems-Murr-Kreis	68,4	– 8,5	7,6	– 8,4	130,4	– 8,2	16,7	– 13,8
Region Stuttgart	841,8	– 8,3	163,5	– 10,9	1 620,2	– 8,4	375,1	– 8,2
Stadtkreis								
Heilbronn	36,8	– 11,0	4,4	– 4,3	67,5	– 11,6	8,4	– 7,6
Landkreise								
Heilbronn	64,0	– 8,4	7,7	– 12,0	129,8	– 3,3	16,0	– 17,5
Hohenlohekreis	27,1	– 6,3	2,8	– 4,3	51,9	– 4,0	5,7	+ 4,0
Schwäbisch Hall	45,2	– 7,2	4,9	– 3,3	87,3	– 6,5	10,5	+ 0,7
Main-Tauber-Kreis	40,1	+ 4,2	3,9	– 5,6	76,4	+ 2,5	7,6	– 21,9
Region Heilbronn-Franken	213,2	– 6,2	23,6	– 7,0	412,9	– 4,6	48,2	– 11,0
Landkreise								
Heidenheim	23,4	– 2,1	4,5	+ 2,7	41,6	+ 1,9	9,4	+ 17,3
Ostalbkreis	57,4	– 9,0	6,9	– 19,9	117,3	– 8,4	15,1	– 24,9
Region Ostwürttemberg	80,8	– 7,1	11,4	– 12,3	158,8	– 6,0	24,4	– 12,8
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 135,8</b>	<b>– 7,8</b>	<b>198,5</b>	<b>– 10,5</b>	<b>2 192,0</b>	<b>– 7,5</b>	<b>447,8</b>	<b>– 8,8</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	69,8	– 0,9	23,3	– 0,3	145,9	– 1,1	52,1	– 3,7
Karlsruhe	128,6	– 0,8	24,1	– 1,9	221,7	– 4,5	45,8	– 9,5
Landkreise								
Karlsruhe	82,5	– 2,1	17,6	+ 5,4	150,4	– 1,5	29,3	– 0,2
Rastatt	40,7	– 7,6	5,7	– 13,1	83,1	– 5,2	11,1	– 24,3
Region Mittlerer Oberrhein	321,5	– 2,0	70,7	– 0,7	601,1	– 3,0	138,2	– 7,0
Stadtkreise								
Heidelberg	118,0	– 11,9	46,2	– 21,7	197,3	– 8,9	79,2	– 16,8
Mannheim	125,2	– 6,7	26,6	– 11,1	233,4	– 9,1	57,2	– 17,1
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	19,6	– 0,6	1,8	+ 18,8	37,1	– 5,6	4,2	+ 27,5
Rhein-Neckar-Kreis	141,6	– 19,2	29,6	– 28,8	265,1	– 19,2	52,3	– 34,3
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	404,4	– 12,7	104,2	– 21,1	732,9	– 12,8	192,8	– 22,0
Stadtkreis								
Pforzheim	30,3	– 6,5	6,9	– 5,4	54,2	– 4,0	11,5	– 1,0
Landkreise								
Calw	61,4	– 6,9	3,9	– 15,8	164,0	– 3,3	10,2	– 7,2
Enzkreis	25,1	– 5,6	4,0	– 14,1	43,7	– 1,6	6,7	– 19,8
Freudenstadt	103,2	+ 0,7	14,7	+ 5,1	315,3	+ 1,8	44,6	+ 9,5
Region Nordschwarzwald	220,0	– 3,3	29,5	– 3,5	577,2	– 0,5	73,0	+ 1,8
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>945,9</b>	<b>– 7,2</b>	<b>204,3</b>	<b>– 12,6</b>	<b>1 911,2</b>	<b>– 6,3</b>	<b>404,1</b>	<b>– 13,6</b>



Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis April 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	124,4	– 2,0	30,9	– 6,8	219,0	– 1,8	57,2	– 8,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	208,9	+ 2,8	57,7	+ 0,4	561,9	+ 4,2	149,8	– 0,8
Emmendingen	44,6	+ 8,2	8,3	+ 7,8	95,3	+ 11,5	14,0	– 0,6
Ortenaukreis	216,8	+ 1,1	61,8	+ 3,2	442,2	+ 4,4	113,6	+ 2,3
Region Südlicher Oberrhein	594,7	+ 1,5	158,7	+ 0,3	1 318,4	+ 3,7	334,7	– 1,2
Landkreise								
Rottweil	21,9	– 7,7	3,4	– 2,6	46,5	– 3,4	10,2	+ 16,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	63,9	+ 5,1	12,0	+ 1,4	136,8	+ 3,8	27,8	+ 4,7
Tuttlingen	18,7	– 7,3	2,3	– 10,7	37,7	– 15,0	6,1	– 27,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	104,5	– 0,2	17,7	– 1,1	220,9	– 1,4	44,1	+ 0,8
Landkreise								
Konstanz	89,7	+ 6,3	15,4	+ 7,6	161,0	+ 3,4	27,4	– 3,7
Lörrach	79,7	– 0,2	17,0	– 2,6	199,2	– 1,7	48,4	– 5,0
Waldshut	56,4	+ 2,1	13,2	– 0,4	150,8	+ 6,6	35,6	+ 0,3
Region Hochrhein-Bodensee	225,8	+ 2,9	45,6	+ 1,2	511,0	+ 2,3	111,4	– 3,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>925,0</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>222,0</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>2 050,4</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>490,2</b>	<b>– 1,4</b>
Landkreise								
Reutlingen	62,2	– 3,2	10,7	– 15,8	120,0	– 1,1	22,1	– 16,9
Tübingen	35,2	– 2,8	6,2	+ 0,5	68,4	– 2,4	14,6	+ 0,7
Zollernalbkreis	20,0	– 8,6	2,6	– 11,2	37,4	– 7,9	5,6	– 15,5
Region Neckar-Alb	117,5	– 4,1	19,4	– 10,6	225,8	– 2,7	42,4	– 11,4
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	39,5	– 7,1	6,5	– 13,2	75,7	– 7,5	12,5	– 12,3
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	134,9	– 7,8	26,2	– 13,1	246,0	– 8,0	48,6	– 14,2
Landkreise								
Bodenseekreis	109,3	+ 0,4	16,2	+ 4,0	240,2	+ 4,0	34,6	+ 11,3
Ravensburg	61,9	– 3,9	8,7	+ 9,3	119,2	– 0,1	17,4	+ 18,2
Sigmaringen	21,4	– 9,5	1,3	– 19,3	38,4	– 8,2	2,8	– 5,2
Region Bodensee-Oberschwaben	192,6	– 2,2	26,2	+ 4,2	397,8	+ 1,5	54,9	+ 12,3
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>445,0</b>	<b>– 4,5</b>	<b>71,8</b>	<b>– 6,7</b>	<b>869,5</b>	<b>– 2,4</b>	<b>145,8</b>	<b>– 4,9</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 451,7</b>	<b>– 4,8</b>	<b>696,6</b>	<b>– 7,6</b>	<b>7 023,1</b>	<b>– 3,8</b>	<b>1 487,8</b>	<b>– 7,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im April 2009 nach Herkunftsländern

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 285 660</b>	<b>– 3,7</b>	<b>3 387 650</b>	<b>+ 2,5</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	1 026 977	– 3,9	2 830 435	+ 4,3
<b>Ausland zusammen</b>	258 683	– 2,8	557 215	– 5,9
<b>Europa zusammen</b>	220 720	+ 3,5	460 985	+ 2,4
Belgien	12 363	+ 62,5	26 383	+ 47,7
Bulgarien	483	– 13,4	1 576	+ 0,3
Dänemark	3 435	+ 8,1	5 582	– 2,1
Estland	156	– 20,0	430	– 20,2
Finnland	1 715	– 15,4	3 811	– 5,4
Frankreich	27 349	+ 7,8	53 336	+ 7,8
Griechenland	1 674	– 6,2	3 968	– 18,4
Irland, Republik	936	– 17,4	2 662	– 12,0
Island	257	+ 56,7	553	+ 71,2
Italien	14 714	– 17,8	29 692	– 24,1
Lettland	254	– 34,9	444	– 35,2
Litauen	376	– 28,2	728	– 36,2
Luxemburg	4 736	+ 62,9	12 500	+ 52,9
Malta	63	– 1,6	182	+ 7,7
Niederlande	22 292	– 9,4	45 457	– 1,1
Norwegen	1 194	– 30,3	2 250	– 37,7
Österreich	12 880	– 9,4	28 600	– 3,8
Polen	3 669	– 21,9	10 018	– 22,5
Portugal	749	– 31,2	1 778	– 26,6
Rumänien	1 270	– 25,9	4 274	– 12,1
Russland	3 328	– 24,3	9 797	– 29,0
Schweden	3 319	– 23,1	6 134	– 23,8
Schweiz	72 703	+ 30,2	142 661	+ 32,7
Slowakische Republik	1 054	+ 0,3	2 273	– 18,8
Slowenien	796	+ 0,8	1 687	– 12,0
Spanien	6 335	– 1,8	13 089	– 11,1
Tschechische Republik	3 083	– 22,4	6 782	– 27,8
Türkei	1 598	– 21,1	3 696	– 31,1
Ukraine	509	– 34,2	1 340	– 40,0
Ungarn	1 891	– 34,6	5 846	– 20,6
Vereinigtes Königreich	12 513	– 19,5	27 136	– 17,8
Zypern	64	– 4,5	242	+ 32,2
Übrige europäische Länder	2 962	– 7,7	6 078	– 19,1
<b>Afrika zusammen</b>	1 075	– 45,4	3 315	– 40,5
Republik Südafrika	287	– 53,4	806	– 50,9
Übrige afrikanische Länder	788	– 41,8	2 509	– 36,2

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im April 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	20 258	– 20,0	51 114	– 22,2
Kanada	1 580	– 25,1	3 836	– 26,9
Vereinigte Staaten von Amerika	16 972	– 16,0	42 304	– 17,9
Mittelamerika und Karibik	385	– 36,6	973	– 38,7
Brasilien	789	– 43,4	2 250	– 49,6
Übrige südamerikanische Länder	532	– 46,2	1 751	– 39,9
<b>Asien zusammen</b>	13 236	– 35,5	35 306	– 41,2
Arabische Golfstaaten	1 477	+ 17,9	4 480	– 1,5
China, Volksrepublik und Hongkong	3 125	– 32,8	7 107	– 51,6
Indien	1 012	– 39,8	4 926	– 49,0
Israel	1 353	+ 0,8	3 426	+ 4,6
Japan	3 036	– 50,6	6 372	– 53,9
Südkorea	549	– 45,3	1 415	– 49,1
Taiwan	456	– 54,2	723	– 54,5
Übrige asiatische Länder	2 228	– 35,3	6 857	– 28,9
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 372	– 27,4	2 811	– 38,3
Australien	1 178	– 27,7	2 359	– 37,7
Neuseeland, Ozeanien	194	– 25,7	452	– 41,4
Ohne Angabe	2 022	– 40,0	3 684	– 39,6

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im April 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 019 719</b>	<b>– 7,0</b>	<b>2 092 137</b>	<b>– 3,6</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	792 442	– 7,3	1 636 898	– 1,1
<b>Ausland zusammen</b>	227 277	– 5,9	455 239	– 11,6
<b>Europa zusammen</b>	191 081	+ 0,4	367 531	– 3,7
Belgien	11 372	+ 63,6	22 465	+ 42,4
Bulgarien	458	– 12,3	1 441	+ 4,3
Dänemark	2 951	+ 4,0	4 599	– 8,4
Estland	152	– 20,4	421	– 20,1
Finnland	1 524	– 17,0	3 121	– 9,1
Frankreich	22 860	+ 3,5	41 497	+ 3,0
Griechenland	1 584	– 7,3	3 503	– 20,2
Irland, Republik	846	– 20,9	2 200	– 21,8
Island	237	+ 59,1	514	+ 69,6
Italien	13 265	– 20,2	26 431	– 24,0
Lettland	238	– 36,5	405	– 36,2
Litauen	291	– 28,0	494	– 48,7
Luxemburg	4 531	+ 69,3	11 434	+ 62,9
Malta	59	– 1,7	148	– 3,3
Niederlande	16 475	– 14,5	28 496	– 14,3
Norwegen	1 134	– 30,6	2 070	– 37,9
Österreich	11 767	– 10,7	23 173	– 9,8
Polen	3 215	– 22,8	7 290	– 30,3
Portugal	692	– 34,5	1 653	– 29,9
Rumänien	1 032	– 32,9	3 330	– 25,0
Russland	3 117	– 25,3	8 993	– 30,6
Schweden	3 041	– 25,8	5 472	– 27,6
Schweiz	61 996	+ 26,3	108 549	+ 24,9
Slowakische Republik	1 030	+ 3,5	2 220	– 16,3
Slowenien	637	– 8,1	1 352	– 23,4
Spanien	5 833	– 4,9	11 666	– 13,8
Tschechische Republik	2 831	– 25,4	6 156	– 27,3
Türkei	1 490	– 22,2	3 110	– 34,9
Ukraine	498	– 35,2	1 278	– 41,4
Ungarn	1 687	– 36,5	4 528	– 30,8
Vereinigtes Königreich	11 411	– 21,2	23 643	– 20,9
Zypern	62	– 4,6	182	+ 3,4
Übrige europäische Länder	2 765	– 11,1	5 697	– 21,5
<b>Afrika zusammen</b>	993	– 47,3	2 748	– 46,0
Republik Südafrika	270	– 53,0	780	– 48,0
Übrige afrikanische Länder	723	– 44,8	1 968	– 45,2

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im April 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	19 547	– 21,1	47 915	– 23,9
Kanada	1 477	– 27,4	3 460	– 28,4
Vereinigte Staaten von Amerika	16 457	– 17,3	40 204	– 19,6
Mittelamerika und Karibik	363	– 38,6	742	– 46,8
Brasilien	761	– 44,2	2 025	– 52,9
Übrige südamerikanische Länder	489	– 45,7	1 484	– 39,8
<b>Asien zusammen</b>	12 500	– 36,4	31 182	– 43,4
Arabische Golfstaaten	1 436	+ 21,0	4 027	+ 8,6
China, Volksrepublik und Hongkong	3 000	– 33,1	6 677	– 51,4
Indien	944	– 41,8	4 569	– 50,8
Israel	1 145	– 2,8	2 624	– 2,0
Japan	2 953	– 50,9	5 618	– 57,3
Südkorea	493	– 45,9	1 149	– 49,6
Taiwan	443	– 54,2	673	– 55,9
Übrige asiatische Länder	2 086	– 36,4	5 845	– 33,1
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	1 213	– 29,8	2 430	– 41,6
Australien	1 059	– 28,8	2 061	– 40,4
Neuseeland, Ozeanien	154	– 36,4	369	– 47,6
Ohne Angabe	1 943	– 40,5	3 433	– 42,0

## 9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Herkunftsländern

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>4 183 769</b>	<b>– 4,4</b>	<b>10 966 696</b>	<b>– 3,2</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	3 427 078	– 3,9	9 241 371	– 2,6
<b>Ausland zusammen</b>	756 691	– 6,8	1 725 325	– 5,9
<b>Europa zusammen</b>	629 634	– 3,6	1 367 431	– 3,1
Belgien	34 743	+ 8,1	82 077	+ 3,1
Bulgarien	1 649	– 25,1	5 161	– 25,1
Dänemark	11 632	– 7,5	18 193	– 8,2
Estland	446	– 30,0	1 203	– 15,3
Finnland	5 005	– 10,1	10 348	– 4,0
Frankreich	77 997	+ 1,6	158 472	+ 2,7
Griechenland	5 799	+ 3,9	15 655	+ 9,2
Irland, Republik	3 388	– 14,1	8 742	– 12,3
Island	739	+ 18,6	1 543	+ 17,1
Italien	45 311	– 6,8	96 477	– 6,0
Lettland	694	– 42,1	1 390	– 39,3
Litauen	1 135	– 27,1	2 238	– 29,9
Luxemburg	12 783	+ 3,6	39 989	+ 3,7
Malta	243	+ 38,1	618	+ 20,0
Niederlande	84 154	– 4,1	157 929	– 1,5
Norwegen	4 135	– 18,4	7 831	– 20,7
Österreich	41 791	– 2,1	94 143	+ 1,9
Polen	14 317	– 11,3	39 050	– 14,8
Portugal	2 740	– 28,3	6 908	– 19,8
Rumänien	4 230	– 22,9	13 071	– 14,5
Russland	12 807	– 12,3	39 892	– 14,8
Schweden	11 066	– 16,7	20 399	– 15,4
Schweiz	152 729	+ 6,1	314 818	+ 6,1
Slowakische Republik	2 902	+ 4,0	7 640	– 11,8
Slowenien	2 323	– 1,9	6 312	+ 11,1
Spanien	19 014	– 9,3	41 205	– 8,9
Tschechische Republik	10 604	– 15,7	24 412	– 18,9
Türkei	6 284	– 12,0	16 205	– 5,9
Ukraine	1 702	– 11,5	5 067	– 14,5
Ungarn	6 534	– 28,0	22 246	– 13,3
Vereinigtes Königreich	40 007	– 18,0	83 744	– 16,1
Zypern	267	+ 9,4	1 081	+ 95,1
Übrige europäische Länder	10 464	– 1,6	23 372	– 10,3
<b>Afrika zusammen</b>	4 084	– 20,2	13 066	– 13,1
Republik Südafrika	1 234	– 24,6	3 638	– 17,8
Übrige afrikanische Länder	2 850	– 18,2	9 428	– 11,2

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	63 109	– 19,6	186 176	– 8,4
Kanada	4 395	– 23,0	13 234	– 13,3
Vereinigte Staaten von Amerika	52 362	– 18,0	150 156	– 6,5
Mittelamerika und Karibik	1 270	– 24,4	4 086	– 21,1
Brasilien	2 988	– 36,1	9 562	– 35,2
Übrige südamerikanische Länder	2 094	– 18,4	9 138	+ 23,7
<b>Asien zusammen</b>	48 041	– 19,8	135 113	– 22,9
Arabische Golfstaaten	4 062	+ 15,9	15 542	+ 0,4
China, Volksrepublik und Hongkong	11 977	– 9,0	29 447	– 20,8
Indien	3 424	– 27,9	18 904	– 36,1
Israel	3 236	– 6,6	8 336	– 0,5
Japan	14 222	– 29,8	30 162	– 31,3
Südkorea	2 261	– 36,0	5 311	– 44,3
Taiwan	2 111	– 18,6	4 229	– 6,1
Übrige asiatische Länder	6 748	– 22,0	23 182	– 13,3
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	4 018	– 24,2	9 422	– 24,7
Australien	3 515	– 25,9	8 119	– 27,0
Neuseeland, Ozeanien	503	– 9,9	1 303	– 6,7
Ohne Angabe	7 805	– 17,4	14 117	– 15,6

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Herkunftsländern**  
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>3 451 669</b>	<b>– 4,8</b>	<b>7 023 059</b>	<b>– 3,8</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	2 755 051	– 4,1	5 535 212	– 2,7
<b>Ausland zusammen</b>	696 618	– 7,6	1 487 847	– 7,5
<b>Europa zusammen</b>	575 049	– 4,5	1 167 581	– 4,4
Belgien	32 252	+ 9,6	71 532	+ 4,7
Bulgarien	1 566	– 26,2	4 615	– 28,1
Dänemark	10 795	– 7,5	16 669	– 6,7
Estland	428	– 31,8	1 130	– 18,4
Finnland	4 746	– 10,4	9 476	– 5,0
Frankreich	69 824	– 0,3	131 142	– 0,5
Griechenland	5 563	+ 3,6	14 333	+ 9,0
Irland, Republik	3 179	– 14,8	7 727	– 16,3
Island	699	+ 22,0	1 471	+ 27,0
Italien	42 561	– 7,5	88 031	– 5,5
Lettland	663	– 36,2	1 320	– 24,6
Litauen	1 041	– 18,3	1 968	– 26,4
Luxemburg	12 126	+ 4,9	35 964	+ 4,3
Malta	217	+ 46,6	501	+ 47,4
Niederlande	74 077	– 4,4	122 932	– 2,5
Norwegen	3 967	– 18,2	7 180	– 22,0
Österreich	39 269	– 1,9	79 304	+ 1,1
Polen	13 219	– 11,5	31 844	– 12,3
Portugal	2 616	– 28,9	6 510	– 17,0
Rumänien	3 787	– 25,6	11 221	– 20,9
Russland	12 056	– 13,6	37 042	– 16,6
Schweden	10 546	– 16,6	19 247	– 15,7
Schweiz	135 306	+ 4,2	256 980	+ 3,3
Slowakische Republik	2 810	+ 9,1	7 446	– 6,6
Slowenien	2 045	– 7,2	5 714	+ 6,8
Spanien	17 837	– 9,2	37 362	– 9,4
Tschechische Republik	10 106	– 15,9	22 971	– 17,1
Türkei	6 084	– 11,5	15 043	– 3,8
Ukraine	1 654	– 11,5	4 806	– 12,2
Ungarn	6 011	– 28,8	18 042	– 17,6
Vereinigtes Königreich	37 805	– 18,8	75 350	– 17,7
Zypern	253	+ 7,2	705	+ 37,7
Übrige europäische Länder	9 941	– 3,0	22 003	– 11,5
<b>Afrika zusammen</b>	3 856	– 20,3	10 946	– 16,5
Republik Südafrika	1 182	– 24,0	3 440	– 16,2
Übrige afrikanische Länder	2 674	– 18,6	7 506	– 16,6



Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis April 2009 nach Herkunftsländern**  
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	60 630	– 20,1	166 689	– 11,6
Kanada	4 053	– 19,8	9 804	– 18,2
Vereinigte Staaten von Amerika	50 873	– 18,6	139 708	– 8,7
Mittelamerika und Karibik	1 198	– 23,5	3 273	– 18,1
Brasilien	2 777	– 37,9	8 217	– 37,7
Übrige südamerikanische Länder	1 729	– 24,9	5 687	– 9,2
<b>Asien zusammen</b>	45 845	– 19,4	120 752	– 23,6
Arabische Golfstaaten	3 927	+ 18,3	13 759	+ 6,0
China, Volksrepublik und Hongkong	11 581	– 8,6	27 218	– 19,9
Indien	3 286	– 28,2	17 767	– 38,1
Israel	2 943	– 7,4	6 979	– 3,4
Japan	13 696	– 29,9	26 798	– 33,9
Südkorea	1 963	– 32,4	4 320	– 38,0
Taiwan	2 031	– 18,5	3 795	– 4,8
Übrige asiatische Länder	6 418	– 21,7	20 116	– 14,8
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	3 614	– 24,4	8 314	– 25,9
Australien	3 178	– 25,7	7 224	– 27,5
Neuseeland, Ozeanien	436	– 13,0	1 090	– 13,4
Ohne Angabe	7 624	– 17,7	13 565	– 16,7